



Der Lenz blies sanft die Flöte

Text und Musik:
Heinrich Kipp (1881-1978)

Froh bewegt

1. Der Lenz blies sanft die Flö-te in lau-er Mai-en-nacht. Da sind durch ih-ren
2. Die Vög-lein in den Bäu-men, im Win-ter stumm und bang, sie seh'n er-staunt das

(Evtl. Solo-Quartett)

Zau-ber die Blu-men all'er-wacht. In dunk-ler Knos-pen-hül-le die
Win-der: Helt klingt ihr Lob-ge-sang! O Her-z, im Kampf des Le-bens mit

Blät-ter tief ver-steck
Sor-gen oft be-schwe

Ruf ge-hört und sich zum Licht ge-
inst-ten Bann: zeig' dich des Len-zes

(Chor)

streckt. In dunk-ler Kno-
wert! O Her-z, im Kamp

Blät-ter tief ver-steckt, sie
Sor-gen oft be-schwert, nun

etwas breit

ha-ben gleich den Ruf ge-hört und sich zum Licht ge-streckt.
schütt-le ab den finst-ten Bann: zeig' dich des Len-zes wert!

Flöten-/Klavierbegleitung ist lieferbar
© by Wilhelm Haake Musikverlag, 28865 Lilienthal/Bremen, Hauptstr. 35 Haake 18637

Heinrich Kipp

Der Lenz blies sanft die Flöte

Originalkomposition für gemischten Chor

